

## Pressemitteilung

### Hospiz-Vorsitzende Susanne Kühn-Benning spendet an ihren Verein

(Ginsheim-Gustavsburg, 20. Januar 2019) Nach der Spende des Mainzer Maarau Marathons vorige Woche kann sich der Hospizverein Mainspitze e.V. über eine weitere Zuwendung freuen, diesmal von der eigenen Vereinsvorsitzenden Susanne Kühn-Benning. Hauptberuflich hatte Kühn-Benning 33 Jahre lang eine Praxis für Allgemeinmedizin in der Hauptstraße in Ginsheim-Gustavsburg betrieben, die sie nun an einen Nachfolger übergeben hat. Statt Geschenken zum Ruhestand hatte sie sich eine Unterstützung des Hospizvereins gewünscht. Rund 500 Euro kamen so zusammen, die Kühn-Benning aus eigener Tasche auf 1.000 Euro aufstockte.

„Der Abschied von meinem Team und meinen Patienten fällt mir nicht leicht“, sagt Kühn-Benning. „In einigen Familien habe ich bis zu vier Generationen betreut.“ Insgesamt rund 11.000 Patienten hat die Praxis allein seit 1990 behandelt, die im damals eingeführten EDV-System erfasst sind. „Ich freue mich, dass ich mit Dr. Mofleh Narani einen Nachfolger für meine Praxis finden konnte.“ Momentan werde nur jede vierte Hausarztpraxis nach einem Austritt neu besetzt.

Für die kommende Zeit im Ruhestand hat sich Kühn-Benning bereits viel vorgenommen. Zunächst habe sie sich allerdings etwas Ruhe verordnet. „Wir werden sehen, ob das klappt“, sagt sie lachend. Neben der Vereinsarbeit im Hospiz Mainspitze wird sie sich weiter im Stiftungsrat der evangelischen Kirche sowie als Sportärztin in der Betreuung des Koronarsports engagieren. Für ihre persönliche Weiterbildung ist sie Mitglied einer Arbeitsgruppe „Psychotherapeutische Intervention“ sowie in einem Curriculum für Ambulante Ethische Beratung.

Doch auch viele Freizeitpläne habe sie schon gemacht: „Ich habe einen Spanischkurs gebucht und möchte viel reisen. Geplant ist eine Studienreise nach Japan und eine Rundreise durch Galizien. Nächstes Jahr wollen mein Mann und ich ans Ende der Welt fahren und einmal Kap Hoorn umrunden.“



Mitarbeitende des Hospizvereins, v.l.: Veronika Weizsäcker, Hubert Benning, Susanne Kühn-Benning, Beate Laun, Marion Jacobi, Sylvia Bender, Bianca Bernhardt, Martina Seibert, Gottfried Schmitt,

### **Über den Hospizverein Mainspitze e.V.**

Der ambulante Hospizverein Mainspitze e.V. unterstützt und berät seit 2003 schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige in Pflegeeinrichtungen, Seniorenheimen, zu Hause und in Krankenhäusern. Rund 200 Mitglieder, 50 Ehrenamtliche und drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich im Verein. Sie sind eingebunden in ein regionales Netzwerk von Hausärzten, Seniorenheimen, Pflegeeinrichtungen, öffentlichen Stellen, Verbänden und Palliative-Care-Teams. Interessierte können sich beim Hospizverein Mainspitze zum Hospizhelfer ausbilden lassen.

Der Verein freut sich stets über finanzielle Unterstützung. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Unsere Spendenkonten: Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE02508629030000074292, BIC: GENODE51GIN Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE28508525530010001808, BIC: HELADEF1GRG

Pressekontakt:

Lena Fritsche, Hospizverein Mainspitze e.V., [lena.fritsche@hospiz-mainspitze.de](mailto:lana.fritsche@hospiz-mainspitze.de), [www.hospiz-mainspitze.de](http://www.hospiz-mainspitze.de).